

PÄDAGOGIK



## **Begabungsförderung in der Schule**

Zum Zusammenhang zwischen Motivation,  
effizientem Lernen und Methodenkompetenz

Thomas Wagner

**T** Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Thomas Wagner  
Begabungsförderung in der Schule



Thomas Wagner

# Begabungsförderung in der Schule

Zum Zusammenhang zwischen Motivation,  
effizientem Lernen und Methodenkompetenz

**F**Frank & Timme  
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Umschlagabbildung: © S. Hofschlaeger/pixelio.de

ISBN 978-3-86596-340-6

ISSN 1862-6122

© Frank & Timme GmbH Verlag für wissenschaftliche Literatur  
Berlin 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

Herstellung durch das atelier eilenberger, Taucha bei Leipzig.

Printed in Germany.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

[www.frank-timme.de](http://www.frank-timme.de)

*Für sie [die Lehrer, Anmerkung des Verfassers] sind Genies jene Schlimmen, die keinen Respekt vor ihnen haben [...]. Ein Schulmeister hat lieber einige Esel als ein Genie in seiner Klasse, und genau betrachtet hat er ja recht, denn seine Aufgabe ist es nicht, extravagante Geister heranzubilden, sondern gute Lateiner, Rechner und Biedermänner [...] Und so wiederholt sich von Schule zu Schule das Schauspiel des Kampfes zwischen Gesetz und Geist, und immer wieder sehen wir Staat und Schule atemlos bemüht, die alljährlich auftauchenden paar tieferen und wertvolleren Geister an der Wurzel zu knicken. Und immer wieder sind es vor allem die von den Schulmeistern Gehassten, die Oftbestraften, Entlaufenen, Davongejagten, die nachher den Schatz unseres Volkes bereichern. Manche aber – und wer weiß wie viele? – verzehren sich in stillem Trotz und gehen unter.*

Hermann Hesse, *Unterm Rad*, 1972, S. 90f



# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis .....	8
Abbildungsverzeichnis .....	10
1 Einleitung.....	13
2 Kursbeschreibung.....	17
2.1 <i>Young Amnesty</i> – die Auswahl des Kursthemas.....	17
2.2 Das Auswahlverfahren für die TeilnehmerInnen.....	17
2.3 Die Struktur des Talentförderkurses.....	19
2.4 Die Arbeitsgruppen und ihre Projekte.....	20
3 Theoretischer Hintergrund – Motivation, effizientes Lernen und Methodenkompetenz .....	23
3.1 Fragestellungen.....	23
3.2 Motivation.....	28
3.3 Lerneffizienz und Erfolgsintelligenz.....	30
3.4 Methodenkompetenz.....	32
3.5 Begabungsmodelle und das Zusammenspiel von Motivation, effizientem Lernen und Methodenkompetenz.....	35
4 Die empirische Studie .....	39
4.1 Der Eingangsfragebogen .....	39
4.2 Der Abschlussfragebogen.....	41
4.3 Die empirischen Daten und deren Auswertung.....	42
4.4 Resultate.....	43
4.4.1 Beschreibung der Stichprobe.....	43
4.4.2 Motivation.....	50
4.4.3 Effizienz .....	64
4.4.4 Erfolgsintelligenz.....	70
4.4.5 Methodenkompetenz.....	76
4.4.6 Zum Zusammenhang zwischen Motivation, Lerneffizienz, Erfolgsintelligenz und Methodenkompetenz.....	77
5 Diskussion .....	89
6 Schlussfolgerung .....	93
Literaturverzeichnis.....	99
Appendix – Fragebogen.....	103



## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Struktur des ersten Abschnitts des Talentförderkurses .....	20
Tab. 2:	Vorerfahrungen laut Eingangsfragebogen im Kurs Young Amnesty .....	39
Tab. 3:	Erwartungen laut Eingangsfragebogen im Kurs Young Amnesty.....	39
Tab. 4:	Zusammenfassung der Ergebnisse des Eingangsfragebogens zu den Erwartungen, zur Motivation, zu den persönlichen Zielen und zu den spontanen Assoziationen .....	40
Tab. 5:	Struktur des Abschlussfragebogens.....	41
Tab. 6:	Übersicht über die Kontrollgruppe .....	44
Tab. 7:	Geschlecht und Alter der TeilnehmerInnen im Kurs Young Amnesty und in der Kontrollgruppe.....	44
Tab. 8:	Schulische Vorerfahrungen im Kurs Young Amnesty und in der Kontrollgruppe .....	46
Tab. 9:	Gründe für die Teilnahme am Kurs Young Amnesty und in der Kontrollgruppe .....	46
Tab. 10:	Persönliche Ziele der Teilnehmer am Kurs Young Amnesty und in der Kontrollgruppe.....	47
Tab. 11:	Kreuztabelle aus Talentförderkurs und angegebenen Gründen für die Eignung (nach Gardner 1993).....	48
Tab. 12:	Beteiligung an einem Endprodukt im Kurs Young Amnesty und in der Kontrollgruppe.....	48
Tab. 13:	Das hat den TeilnehmerInnen des Kurses Young Amnesty und in der Kontrollgruppe besonders gut gefallen (Details).....	49
Tab. 14:	Das hat die TeilnehmerInnen des Kurses Young Amnesty und in der Kontrollgruppe gestört (Details) .....	49
Tab. 15:	Motivation nach Ziegler bei allen 6 Talentförderkursen .....	50
Tab. 16:	Motivation in der Handlungsplanungsphase.....	54
Tab. 17:	Motivation in der Handlungsbewertungsphase.....	54
Tab. 18:	Es gab die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen .....	55
Tab. 19:	Unterstützung und Hilfestellung von außen .....	55
Tab. 20:	Der Kursleiter / die Kursleiterin strahlte Begeisterung aus.....	56
Tab. 21:	Anreiz des Lehrstoffes .....	56
Tab. 22:	TeilnehmerInnen haben ihr persönliches Ziel erreicht.....	56
Tab. 23:	Lerneffizienz nach Weinert bei allen 6 Talentförderkursen.....	64
Tab. 24:	Bewertung des kompetenzorientierten Lernens durch Weinerts Kategorien anhand der Rückmeldungen trifft voll / trifft teilweise zu .....	66
Tab. 25:	Erfolgsintelligenz nach Sternberg bei allen 6 Talentförderkursen .....	70
Tab. 26:	Bewertung der Erfolgsintelligenz durch Sternbergs 20 Kategorien anhand der Rückmeldungen trifft voll / trifft teilweise zu.....	72
Tab. 27:	Wenn ich die Lehrperson (KursleiterIn) gewesen wäre, so würde ich folgende stichwortartige Beurteilung über mich und mein Arbeiten im Talentförderkurs abgeben .....	73
Tab. 28:	Im Kurs wurden neue Lerntechniken erworben .....	76

Tab. 29:	Hauptaktivitäten nach Bloom 1956 .....	76
Tab. 30:	Benennung der angewandte Arbeits- und Lernmethoden .....	77
Tab. 31:	Korrelation zwischen Motivation, Lerneffizienz und Erfolgsintelligenz nach Pearson (Korrelation ist auf einem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig)) .....	78
Tab. 32:	Korrelation zwischen Motivation, Lerneffizienz, Erfolgsintelligenz und Methodenkompetenz nach Pearson (** = Korrelation ist auf einem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig), * = Korrelation ist auf einem 0,05 Niveau signifikant (zweiseitig)).....	79
Tab. 33:	Generalisiertes lineares Modell nach einer drop single term deletion Prozedur, mit Motivation als Zielvariable und Alter, Geschlecht, Vorerfahrung, persönliche Eignung, Bewertung des Kurserfolgs, Lernerfolg, Erfolgsintelligenz und Methodenkompetenz als Prädiktoren .....	81
Tab. 34:	Generalisiertes lineares Modell nach einer drop single term deletion Prozedur, mit Lernerfolg als Zielvariable und Alter, Geschlecht, Vorerfahrung, persönliche Eignung, Bewertung des Kurserfolgs, Motivation, Erfolgsintelligenz und Methodenkompetenz als Prädiktoren .....	82
Tab. 35:	Generalisiertes lineares Modell nach einer drop single term deletion Prozedur, mit Erfolgsintelligenz als Zielvariable und Alter, Geschlecht, Vorerfahrung, persönliche Eignung, Bewertung des Kurserfolgs, Motivation, Lernerfolg und Methodenkompetenz als Prädiktoren.....	83

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Zusammenspiel der zu untersuchenden Teilbereiche.....	27
Abb. 2:	Klipperts Neues Haus des Lernens, vereinfachte Darstellung.....	34
Abb. 3:	Wieczerkowski und Wagners Komponentenmodell, vereinfachte Darstellung.....	36
Abb. 4:	Gagnés Differenziertes Begabungs- und Talentmodell, vereinfachte Darstellung.....	36
Abb. 5:	Urbans Mehrdimensionales Begabungskonzept, vereinfachte Darstellung.....	37
Abb. 6:	Hellers Münchner Hochbegabungsmodell, vereinfachte Darstellung.....	37
Abb. 7:	Mosaikplots für Vorerfahrung, Eignung und Kurserfolg für den Kurs Young Amnesty sowie für die Kontrollgruppe.....	45
Abb. 8:	Verteilung aller Gesamtwerte zur Motivation der 66 TeilnehmerInnen als Box-Plot, Histogramm und Q-Q-Diagramm.....	51
Abb. 9:	Mosaikdiagramme für Motivation aufgeteilt nach Kursen und Geschlecht der TeilnehmerInnen.....	53
Abb. 10:	Entscheidungsbaum CART-Analyse zum Zusammenspiel zwischen den 13 Motivationsfragen und dem Motivationsgesamtwert.....	59
Abb. 11:	Entscheidungsbaum CHAID-Analyse zum Zusammenspiel zwischen den 13 Motivationsfragen und dem Motivationsgesamtwert.....	60
Abb. 12:	Entscheidungsbaum CART-Analyse zum Zusammenspiel zwischen persönlichen Faktoren, schulischer Erfahrung, Vorerfahrung und Kursbewertung mit dem Motivationsgesamtwert.....	62
Abb. 13:	Entscheidungsbaum CHAID-Analyse zum Zusammenspiel zwischen persönlichen Faktoren, schulischer Erfahrung, Vorerfahrung und Kursbewertung mit dem Motivationsgesamtwert.....	63
Abb. 14:	Verteilung aller Gesamtwerte zur Lerneffizienz der 66 TeilnehmerInnen als Box-Plot, Histogramm und Q-Q-Diagramm.....	65
Abb. 15:	Mosaikdiagramme für Lernerfolg aufgeteilt nach Kursen und Geschlecht der TeilnehmerInnen.....	66
Abb. 16:	Entscheidungsbaum CART-Analyse zum Zusammenspiel zwischen den 8 Lernformen und dem Lerneffizienzgesamtwert.....	68
Abb. 17:	Entscheidungsbaum CART-Analyse zum Zusammenspiel zwischen persönlichen Faktoren, schulischer Erfahrung, Vorerfahrung und Kursbewertung mit dem Lerneffizienzgesamtwert.....	69
Abb. 18:	Entscheidungsbaum CHAID-Analyse zum Zusammenspiel zwischen persönlichen Faktoren, schulischer Erfahrung, Vorerfahrung und Kursbewertung mit dem Lerneffizienzgesamtwert.....	69
Abb. 19:	Verteilung aller Gesamtwerte zur Erfolgsintelligenz der 66 TeilnehmerInnen als Box-Plot, Histogramm und Q-Q-Diagramm.....	71
Abb. 20:	Mosaikdiagramme für Erfolgsintelligenz aufgeteilt nach Kursen und Geschlecht der TeilnehmerInnen.....	72